

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die DRH Licensing & Managing AG trägt die Kosten.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 52 vom 12.2.2018.

---

**Urteil des Gerichts vom 20. November 2018 — Asahi Intecc/EUIPO — Celesio (Celeson)****(Rechtssache T-36/18)** <sup>(1)</sup>**(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Internationale Registrierung mit Benennung der Europäischen Union — Wortmarke Celeson — Ältere internationale Wortmarke CELESIO — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EU] 2017/1001)**

(2019/C 25/54)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien****Klägerin:** Asahi Intecc Co., Ltd (Nagoya, Japan) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt T. Schmidpeter)**Beklagter:** Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: M. Rajh und D. Walicka)**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO:** Celesio AG (Stuttgart, Deutschland)**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 20. November 2017 (Sache R 1004/2017-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Celesio und Asahi Intecc

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Asahi Intecc Co., Ltd trägt die Kosten.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 104 vom 19.3.2018.

---

**Klage, eingereicht am 26. Oktober 2018 — Bonnafous/Kommission****(Rechtssache T-646/18)**

(2019/C 25/55)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien****Klägerin:** Laurence Bonnafous (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Blot und S. Rodrigues)**Beklagte:** Europäische Kommission

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

— die vorliegende Klage für zulässig und begründet zu erklären;

demzufolge

— die angegriffene Entscheidung für nichtig zu erklären;

— der Beklagten die gesamten Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klägerin stützt ihre Klage, die auf die Nichtigkeitsklärung der Entscheidung der Kommission vom 9. Oktober 2018 gerichtet ist, mit der der Zweitantrag der Klägerin auf Zugang zu einem Dokument (Bericht 2018 zur Prüfung des Personalwesens der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur mit dem internen Aktenzeichen ARES(2018) 361356 vom 21. Januar 2018) abgelehnt wurde, auf drei Gründe.

1. Verstoß gegen die Verordnung Nr. 1049/2001, gegen Art. 15 Abs. 3 AEUV und gegen Art. 42 der Charta, da die Kommission gegen ihre aus dem Recht der Öffentlichkeit auf Zugang zu Dokumenten der Organe und dem Transparenzgebot erwachsenden Verpflichtungen verstoßen habe.
2. Verstoß gegen Art. 296 AEUV und Art. 41 der Charta, d. h. gegen die Begründungspflicht, da die Ausführungen in der angefochtenen Entscheidung aus pauschalen Behauptungen und abstrakt formulierten Gründen bestünden.
3. Verstoß gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, da die Kommission den Zugang zum angeforderten Dokument verweigert habe, indem sie sich zu Unrecht auf eine allgemeine Vermutung der Nichtverbreitung gestützt habe.

---

**Klage, eingereicht am 31. Oktober 2018 — Armani/EUIPO — Asunción (GIORGIO ARMANI le Sac 11)**

**(Rechtssache T-653/18)**

(2019/C 25/56)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Parteien**

*Klägerin:* Giorgio Armani SpA (Mailand, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin S. Martínez-Almeida y Alejos-Pita)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Felipe Domingo Asunción (Madrid, Spanien)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Anmelderin der streitigen Marke:* Klägerin.

*Streitige Marke:* Anmeldung der Unionsbildmarke GIORGIO ARMANI le Sac 11 — Anmeldung Nr. 13 826 623.

*Verfahren vor dem EUIPO:* Widerspruchsverfahren.

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 13. August 2018 in der Sache R 2462/2017-4.